



Bayerischer Sportkegler Verband e. V.

Bezirk Schwaben (75) Allgäuer Sportkegler Kreis 7/8



Kreisschriftführerin Nadja Schuster, Riedheimstr. 2, 87452 Altusried

Tel: 08374/230211

email: nadjaschuster@t-online.de

Protokoll der Kreisversammlung vom 11. Mai 2015 im Gasthof Hirsch, Unterthingau

anwesend 24 Clubs/Vereine (davon stimmberechtigt 22)

Kreisvorstandschaft – entschuldigt Markus Laviani

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Kreissportwart Karlheinz Musikant begrüßte die Anwesenden und ging dann kurz auf die Tagesordnungspunkte der Einladung ein. Hierbei wies er darauf hin, dass heute die Wahl für das Amt des weiteren Stellvertreters des 2. Kreissportwart durchgeführt werden kann und dass keine schriftlichen Anträge gestellt wurden.

Frage von Karlheinz an die Versammlung, ob heute ein Antrag gestellt wird? Keine Wortmeldung - keine Anträge.

Anschließend wurde in einer Gedenkminute an unseren kürzlich verstorbenen Sportkameraden Georg Fackler vom SKC 63 Kempten gedacht.

Weiter kam die Frage, ob sich jeder (pro Verein eine Vertretungsperson) auf der Anwesenheitsliste eingetragen hat.

TOP 2 Feststellung Protokoll der letzten Kreisversammlung vom 04.09.2014

Da keine Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind, ist das Protokoll somit genehmigt.

TOP 3 Berichte

Bericht vom Spielleiter Robert Schmid

Auch das vergangene Sportjahr ist im Kreis 7/8 im Prinzip ohne besondere Vorkommnisse abgelaufen. Die Einführung der Spielberichte als Datei hat sich als sehr positiv erwiesen. Hier wird es in Zukunft innerhalb Bayerns weitere Entwicklungen geben und vielleicht schon zur neuen Saison auch für die Bezirke und Kreise die Möglichkeit zu einem Liveticker für alle Spiele ohne Zusatzkosten und Zusatzarbeit geben.

Die Eingliederung der ehemaligen Bezirksliga B-Süd in den Kreis verlief wie erwartet ohne Probleme, war dies ja nur eine Sache für den „Hintergrund“ – für die Clubs selber hat sich im Prinzip ja nichts verändert.

Die Ergebnisse der Saison sind hinlänglich bekannt und veröffentlicht, die Siegerehrungen wurden am Keglerball bereits durchgeführt. Eine kurze Zusammenfassung aller Ligen und Klassen mit Teams aus dem Kreis 7/8 wird demnächst noch auf der Homepage veröffentlicht.

Anschließend gab Robert noch ein paar Hinweisen zur neuen Saison:

Im Rahmenterminplan des BSKV ist der erste Spieltag auf das Wochenende 12./13.09.15 festgelegt. Dieses Wochenende ist noch innerhalb der Sommerferien. Dies bittet Robert zu beachten, falls es hier personelle Probleme gäbe. Alle weiteren Spieltage können dem Terminplan des BSKV entnehmen.

Alle Frauenmannschaften aus dem Kreis 7/8 spielten diese Saison in der Bezirksliga Süd. Dies wird voraussichtlich auch im kommenden Spieljahr so sein. In diesem Zusammenhang kommt von Robert die Bitte, auch die neue Einteilung der Spielleiter im Bezirk beachten und weist darauf hin, dass Lothar Hein für die BOL Frauen und die Bezirksliga Frauen zuständig ist.

Abschließend dankt er für die gute Zuarbeit von den Clubs und bedankt sich noch im Namen von seiner Frau. Er wünscht allen eine gute Sommerpause.

Robert erinnert noch an die Meldetermine, falls Fragen auftauchen, bitte einfach beim Spielleiter melden. Er weist noch auf die Adressenlisten hin, einige Aktualisierungen sind da bereits wieder eingearbeitet.

Soweit seine Ausführungen und dankt für die Aufmerksamkeit.

Bericht vom stellvertretenden Kreissportwart Mario Schmid

Mario erläutert, dass alle Meisterschaften und der Kreispokal beendet sind und die jeweiligen Ergebnisse bekannt gegeben wurden.

Dankt für die rege Teilnahme und er bittet, zukünftig die Meldetermine zu beachten und die Spielberichte nicht als PDF-Datei zu senden.

Sollte jemand Anregungen/Verbesserungen haben, kann er jederzeit auf ihn zukommen.

Mario bedankt sich der Versammlung für die Aufmerksamkeit.

Bericht Jugendwart Thomas Leege

Meldungen und Einsätze in der Saison 2014/2015

	U10 m	U10 w	U14 m	U14 w	U18 m	U18 w	gesamt
gemeldet	6	3	19	12	31	6	77
+ Kreis 4					9	1	10
eingesetzt	6	4	15	11	27	6	69
+ Kreis 4					9	1	10

Durchgeführt wurde der Spielbetrieb:

- bei der U10 im Einzelspielbetrieb (9 Spieltage / 2x30 Wurf in Volle)
- bei der U14 mit 5 Mannschaften/Spielgemeinschaften (10 Spieltage / 120 Wurf)
- bei der U18 mit 9 Mannschaften/Spielgemeinschaften (9 Spieltage / 120 Wurf)

Bei der U18 wurde unter Einbeziehung von AN Thal und FV Weißenhorn unter Bezirksliga U18 Süd gespielt.

3 Spiele wurden bei der U18 krankheits- bzw. verletzungsbedingt verlegt bzw. zwei davon ganz abgesagt, da auch der Verlegungstermin nicht wahrgenommen wurde. Die Punkte erhielt hier kampflös der Gegner. Es kam auch zu zahlreichen Aushilfen bzw. bei kurzfristiger Absage zum Antritt in Unterzahl. Trotz diesen Schwierigkeiten gab es durchwegs positive Rückmeldungen von den Mannschaften, sodass einer weiteren Zusammenarbeit der Kreise 4 und 7/8 nichts im Wege stehen würde.

Auch kam die Anfrage, ob ein Zusammenschluss für die U14 mit dem Kreis 4 möglich wäre.

Abschlusstabelle

U14	1.	SG TSV Betzigau / SKC Untertingau	15 – 1 TP	37,0 MP
	2.	SG SKC 63 Kempten / SV Krugzell	13 – 3 TP	33,5 MP
	3.	SG SKC Haldenwang/SKC Wagegg/ESV Memmingen	8 – 8 TP	24,0 MP
U18	1.	GK Durach	16 - 0 TP	39,0 MP
	2.	SG SV Memmingerberg / SKC Wagegg	13 - 3 TP	35,0 MP
	3.	AN Thal	10 - 6 TP	29,0 MP

Schnittliste

U10	1.	Kennerknecht Lukas	TSV Betzigau	255,33	Kegel
	2.	Hartfelder Jennifer	SKC 63 Kempten	247,44	Kegel
	3.	Schönberg Rafael	SKC 63 Kempten	244,22	Kegel
U14m	1.	Mast Jakob	SV Krugzell	503,75	Kegel
	2.	Kennerknecht Niklas	TSV Betzigau	474,50	Kegel
	3.	Musikant Tristan	TSV Westendorf	464,50	Kegel
U14w	1.	Steiner Selina	TSV Westendorf	465,57	Kegel
	2.	Mayr Lea	SKC Betzigau	411,80	Kegel
	3.	Bühler Laura	GK Durach	399,20	Kegel
U18m	1.	Engel Timo	SKC Haldenwang	529,80	Kegel
	2.	Högerl Tobias	GK Durach	512,00	Kegel
	3.	Merk Julian	AN Thal	501,67	Kegel
U18w	1.	Schwohn Sarah	SV Memmingerberg	501,88	Kegel
	2.	Bühler Lisa	GK Durach	500,50	Kegel
	3.	Intili Melissa	FV Weißenhorn	494,75	Kegel

Kreismeisterschaften 24./25.01.2015 in Durach

U14m	1.	Mast Jakob	SV Krugzell	1000	Kegel
	2.	Kennerknecht Niklas	TSV Betzigau	952	Kegel
	3.	Musikant Tristan	TSV Westendorf	947	Kegel
U14w	1.	Steiner Selina	TSV Westendorf	886	Kegel
	2.	Kennerknecht Sandra	SKC Betzigau	854	Kegel
	3.	Steiner Laura	TSV Westendorf	852	Kegel
U18m	1.	Steiner Maurice	TSV Westendorf	1033	Kegel
	2.	Högerl Tobias	GK Durach	1024	Kegel
	3.	Engel Timo	SKC Haldenwang	1004	Kegel
U18w	1.	Keßler Bianca	GK Durach	1039	Kegel
	2.	Wurst Marie-Luise	SKC Wagegg	963	Kegel
	3.	Bühler Lisa	GK Durach	960	Kegel

Bezirksmeisterschaften 18./19.04.2015 in Mühlried/Edelshausen

U14m	9.	Robitt Gianluca	SKC 63 Kempten	992	Kegel
	11.	Musikant Tristan	TSV Westendorf	973	Kegel
	12.	Kennerknecht Niklas	TSV Betzigau	938	Kegel
	13.	Mast Jakob	SV Krugzell	468	Kegel
U14w	18.	Sautter Laurin	GK Durach	433	Kegel
	2.	Steiner Selina	TSV Westendorf	966	Kegel
	6.	Bühler Laura	GK Durach	923	Kegel
	7.	Kennerknecht Sandra	TSV Betzigau	906	Kegel
	10.	Mayr Lea	TSV Betzigau	824	Kegel
	11.	Steiner Laura	TSV Westendorf	819	Kegel
	13.	Weiberg Franziska	SV Krugzell	394	Kegel

	14.	Bühler Sandra	GK Durach	387	Kegel
U18m	3.	Engel Timo	SKC Haldenwang	1129	Kegel
	11.	Beierlein Kevin	SKC Unterthingau	1062	Kegel
	13.	Mayr Johannes	TSV Betzigau	1032	Kegel
	15.	Vetter Bastian	SKC 63 Kempten	519	Kegel
	16.	Gerlach Timo	SV Memmingerberg	512	Kegel
	19.	Högerl Tobias	GK Durach	481	Kegel
U18w	1.	Keßler Bianca	GK Durach	1144	Kegel
	6.	Schwohn Sarah	SV Memmingerberg	1048	Kegel
	9.	Bühler Lisa	GK Durach	990	Kegel
	11.	Wurst Marie-Luise	SKC Wagegg	965	Kegel

Bayerische Meisterschaften 02./03.05.2015 in Regensburg

U14m		kein Starter			
U14w	7.	Steiner Selina	TSV Westendorf	936	Kegel
U18m	9.	Engel Timo	SKC Haldenwang	1077	Kegel
U18w	9.	Keßler Bianca	GK Durach	1033	Kegel

Nun zählt Thomas noch die ausstehenden Termine auf und bittet um die Anmeldungen zu den Übungsleiter- und Trainerkursen.

Termine:

22.-25.05.2015	Deutsche Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen-Oggersheim
31.05.2015	Bezirksvergleich U14 / U18 in Augsburg
20./21.06.2015	Bayernpokal U18 in Durach
11.07./12.07.2015	Ausbildung zum Trainerassistenten in Weißenhorn
25.07./26.07.2015	Ausbildung zum Trainerassistenten in Weißenhorn
11.07./12.07.2015	Übungsleiterfortbildung in Weißenhorn

Nach dem Bericht der Jugend erwähnt Thomas den Termin zum Kreisklassenpokal der Senioren am 17.05.2015 in Augsburg/Am Eiskanal. Dort nehmen der SKC Unterthingau und der TSV Moosbach teil.

Im Januar wurde der Seniorenpokal gespielt.

Thomas dankt der Versammlung für die Aufmerksamkeit.

Bericht Schiedsrichter-Obmann Markus Laviani

Der Bericht von Markus Laviani wird stellvertretend von Karl Petz vorgetragen, da Markus aus beruflichen Gründen verhindert ist, an der Versammlung teilzunehmen.

Aus Schiedsrichter-Sicht war es eine größtenteils reibungslose Saison. Hin und wieder mussten Spiele unter den Schiedsrichtern getauscht werden. Auch Markus selbst konnte einige Spiele beim SKC Haldenwang wegen seiner beruflichen Situation nicht leiten. Leider fehlen ihm für eine konkrete Aussage annähernd alle Meldungen der Vereine. Eine einzige Meldung kam vom SV29 Kempten. Hier geht ein Dank an Werner Friedlein.

Markus stellt die Frage, woran es lag, dass es keine weiteren Rückmeldungen gegeben hat? Haben die Benachrichtigungen per Email nicht ausgereicht? Er kann es nicht beurteilen, freut sich über Anregungen.

Eines jedoch stimmt nach einem Jahr als Schiedsrichter-Obmann kritisch, nämlich die Frage über die Zukunft. Wer hat sich schon einmal die Frage gestellt, wie es wohl um das Schiedsrichterwesen zukünftig bestellt sein wird?! Der Kreis 7/8 wird in den kommenden Jahren immer weniger Schiedsrichter zur Belegung der Wettkämpfe haben! Kann dieses System dann noch funktionieren? Hierzu ein klares NEIN! Deshalb an dieser Stelle ein EINMALIGER Aufruf von Markus Laviani an alle

Clubs, dass Nachwuchs an Schiris auf Lehrgänge geschickt werden, da ansonsten mittelfristig die Spiele nicht mehr ausreichend belegt werden können.

Dringend werden auch noch A-Schiedsrichter benötigt. Hier wurden in der letzten Saison mit 2 Schiedsrichtern alle Bundesligaspiele abgedeckt.

Ein herzliches Dankeschön geht von Markus an Karl Petz und Erich Anger dafür.

Er werde nicht jedes Jahr um neue Schiedsrichter bitten, wie dies in der Vergangenheit der Fall war. Sollten sich keine neuen Schiedsrichter ergeben und aus der Schiedsrichter- Riege Ausscheidungen anstehen, so kann sich jeder denken was dies in Zukunft bedeutet.

Er bedauert, nach einem Jahr solch scharfe Worte wählen zu müssen. Er denke jedoch, dass dieses Thema im Interesse aller Clubs ist, damit der Kreis 7/8 auch in der Zukunft gut und gebündelt dasteht.

Seine gute Organisation, für die er gelobt wurde, funktioniert nur mit einer ausreichenden Anzahl von Mitgliedern.

Zum Schluss dankt Markus allen seinen Kolleginnen und Kollegen der Schiedsrichter und der Kreisvorstandschaft für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und hofft auf eine erfolgreiche Saison 2015/2016.

Er wünscht der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf.

Frage von Karlheinz, ob es zu diesem Bericht Fragen gibt? Keine Meldungen.

Wortmeldung Werner Friedlein

Werner erklärt, dass es für die kommende Saison eine neue Bestimmung betreffend Schiedsrichtereinsatz gibt: jede Mannschaft, die für ihr Spiel einen Schiedsrichter benötigt, muss diesen vorher namentlich benennen. Das sollte von den Clubs bedacht werden.

Karlheinz Musikant entgegnet, dass über dieses Thema schon öfter diskutiert wurde und sowohl Karl Petz als auch Markus Laviani die Vereine stets über neue Kurse informiert haben.

Bericht Kreisvorstand Karlheinz Musikant

Karlheinz lässt die Versammlung wissen, dass die Kreisvorstandschaft insgesamt 8 Vorstandssitzungen und 2 Kreisversammlungen abgehalten hat.

Hauptsächlich ging es um Organisation und Spielmodus für Meisterschaften und Pokalspiele. Auch die Umsetzung der Entgelte für Bahndienste/Aufsicht mit 10 € Essensgutscheinen wurde eingeführt.

Die Startgebühren zur Kreismeisterschaft 2014/2015 wurden relativ niedrig gehalten. Um die Kreismeisterschaften jedoch kostendeckend durchführen zu können, muss die Startgebühr zukünftig leicht angehoben werden.

Diskussionspunkt waren auch die Meldungen zu den Meisterschaften. Leider hat dies nicht zufriedenstellend geklappt. Derjenige, der in der Vorstandschaft für die Zukunft diese Aufgabe übernimmt, muss hierzu klare Fristen setzen. Es kann nicht sein, dass noch eine Woche nach Meldeschluss Anmeldungen eingehen.

Auch ein großes Thema ist die Jugendarbeit im Kreis. Seit der Kreisjugendversammlung weiß Karlheinz nun, dass von 20 Vereinen im Kreis nur 11 Vereine Jugendarbeit leisten. Frage an die Clubs, warum keine Jugendlichen im Verein sind. Liegt es am Fehlen von Jugendleitern?

SKC Marktoberdorf nimmt hierzu Stellung:

Obwohl durch den Kreisjugendring während der Ferienfreizeit und durch Kindergeburtstage Jugendliche zum Kegeln kommen, ergab sich trotzdem keine Chance hieraus Jugendliche für das Kegeln zu gewinnen.

Gerne nimmt er Tipps und Anregungen von Vereinen entgegen, die viele Jugendliche haben.

Thomas erläutert, dass für 2016 ein Jugend- Event geplant ist. Hier bedarf es noch einer großen Planung und Treffen für Ideen zur neuen Saison. Genauer kann er hierzu aber auch noch nicht sagen. Aber es sollen sich mehrere Verantwortliche beteiligen, so dass die Arbeit nicht immer an den gleichen hängen bleibt. Unterstützung erhofft man sich hier auch von den Vereinen, die keine Jugend haben. Außerdem möchte man versuchen die Medien mit ins Boot zu nehmen und vielleicht auch Werner Buchs, der mit der U18 ein Schaukegeln o.ä. veranstaltet.

Sobald Näheres bekannt ist, gehen die Informationen an die Vereine.

SKC Marktoberdorf von Vorteil wäre es, wenn es Filmmaterial geben würde, dass man den Jugendlichen dann zeigen könnte.

Thomas weist darauf hin, dass es einen Lehrfilm gibt und evtl. Filmaufnahmen von U18-Weltmeisterschaften.

Auch Karin Beck erwähnt Filmmaterial von Werner Buchs.

Spielleiter Robert Schmid informiert, dass es einen Zusammenschnitt der Weltmeisterschaft von Eppenheim gibt. Und es wird mit Sicherheit auch wieder einen Film der diesjährigen WM von Speichersdorf geben.

Werner Friedlein weiß, dass auf der Homepage des DKBC solches Filmmaterial ganz offiziell zu erwerben ist und keiner Lizenzgebühr unterliegt.

Karlheinz sieht, dass das Problem erkannt wird und man dies auch nicht vereinsgebunden sehen darf. Es geht um die Zukunft des Kegelsports.

Als nächsten Punkt erwähnt Kreissportwart Karlheinz den jährlichen Keglerabschlussball, der auch diesmal wieder in Dietmannsried stattfand.

An die Versammlung geht die Frage, ob etwas anderes gewünscht wird - andere Örtlichkeiten etc.?

SKC Kimratshofen findet es eine gelungene Veranstaltung und auch die Wahl der Gaststätte passt. Dass die Zwischenwände geöffnet werden mussten spricht hier für sich.

Siegfried Engel möchte auch in Zukunft den Keglerball wieder mit Einlagen füllen. Seiner Meinung nach sollten aber nicht fremde Gruppen dies gestalten, sondern wie auch in der Vergangenheit von den Keglern selbst. Jeder, der Ideen hat sollte sich melden. Auch sollte der Keglerball "verjüngt" werden. Mit einem entsprechenden Programm könnte versucht werden, die Jugend auf den Abschlussball zu ziehen.

Hier geht noch ein Dank von Karlheinz an Siggie Engel begleitet von dem Anliegen, dass er den Ball auch nächstes Jahr wieder organisiert.

Als nächstes erzählte Karlheinz, dass er auf 2 Bezirksvorstandssitzungen in Augsburg war. Hierbei ging es um Spielmodus für Bezirksmeisterschaften und Pokalspiele. Auch kam zur Sprache, dass der Bezirksvorsitzende Fritz Beck zum Sommer sein Amt beenden wird.

Es wird schwer werden, hier einen Nachfolger zu finden. Dazu sollte man sich in den Kreisen mal abstimmen.

Robert ist der Meinung, solange der Kreis die Arbeit der Bezirksvorstandschafft akzeptiert und die Arbeiten erledigt werden, wird sich keine Änderung einstellen. Hochachtung vor Fritz Beck und Walter Grohmann, welcher trotz seiner Krankheit sein Amt ausführt. Beide üben diese Ämter seit Jahren aus, doch die momentane Situation bringt den Kegelsport nicht weiter.

Brigitte Gulich vom TV Immenstadt sagt, dass ein Amt erst dann beendet wird, wenn ein Nachfolger feststeht und diesen Nachfolger müsste man selbst suchen. Es gibt so gut wie keinen, der sich für solch ein Amt freiwillig zur Verfügung stellt.

Laut Robert müssten sich aus allen Kreisen die Kreissportwarte besprechen und über die Situation (Ämter Bezirksvorstand) offen reden. Vor allem sollte man nicht abwarten, ob von einem anderen Kreis eine Reaktion kommt. Man muss auf andere Kreise zugehen und Alternativen suchen, wer ein Amt übernehmen könnte.

Brigitte ist der Überzeugung, dass jemand, der von sich aus bereit wäre eines dieser Ämter zu übernehmen, sich nicht traut, die Nachfolge von Fritz Beck und Walter Grohmann anzutreten. Doch die Ämter müssen ja nicht genauso erledigt werden wie in der Vergangenheit.

Werner Friedlein widerspricht, da seiner Meinung nach in den letzten zehn Jahren der Bezirk nur verwaltet wurde und sonst nichts getan wurde.

Karlheinz sagt noch mal nachdrücklich, dass es um den Kegelsport geht und nun gehandelt werden muss. Man sieht es ja auch im Kreis. Der Jugendbereich ist rückläufig und es gibt Probleme Jugendliche für den Kegelsport zu finden und ebenso in Bezug auf die Bezirksvorstandschafft Handlungsbedarf besteht.

Robert erinnert an die Bezirksmeisterschaften, auf welcher die Organisation nicht funktionierte (z.B. Spielzeiten nicht eingehalten). So kann es nicht weitergehen.

Abschließend zur Diskussion erinnert Karlheinz nochmal, dass der Spielmodus für die Bezirksmeisterschaften von Robert erstellt wurde. Daran ist zu sehen, dass eine Änderung notwendig ist.

Frage von Karlheinz an die Anwesenden, ob es noch Anmerkungen oder Fragen zu den Berichten gibt.

Frage von SKC Marktoberdorf zur Bezirksmeisterschaft, ob für die Senioren C Möglichkeit Weiterkommen zur Bezirksmeisterschaft ein Thema im Bezirk ist. Ihnen ist vom Alter her nicht zumutbar mit Vollkugel zu spielen.

Robert zeigt die Möglichkeit auf, am Bezirkstag einen entsprechenden Antrag zu stellen. Jeder Club kann Anträge stellen, über welche dann abgestimmt werden. Für den BSKV und DKBC gibt es keine Lochkugel. Die Regelung der Teilnahme an der Kreismeisterschaft für Lochkugelspieler/-innen wurde im Kreis beschlossen.

Frage SKC Marktoberdorf - ist der Kreis 7/8 der einzige Kreis, in welchem Lochkugelspieler an der Kreismeisterschaft teilnehmen?

Antwort von Robert - es gibt Kreise, die eigene Kreismeisterschaften für Lochkugelspieler durchführen.

Karlheinz weist darauf hin, dass erst ein Antrag an den Kreis gestellt werden muss und sich der Kreis einig sein, dass Lochkugelspieler/-innen auf Bezirk weiterkommen.

TOP 4 - Ergänzungswahl zum Stellvertreter d. stellv. Kreissportwarts

Frage von Karlheinz, wer die Wahl leitet.

Werner Friedlein und Siegfried Engel erklären sich als Wahlleiter bereit.

Werner lässt zur Wahl eine Berichtigung verlauten: es wird ein zweiter 2. Kreissportwart gewählt.

Insgesamt 22 Stimmberechtigte (16 Clubs/Verein und 6 Vorstandsmitglieder), entlastet werden muss keiner, da der vorherige zweite 2. Kreissportwart sich selbst aus dem Amt entlassen hat.

Pro Verein 1 Stimme

Vorschläge - von Karlheinz kommt der Vorschlag Siegfried Bäck vom SKC Wagegg

Frage, ob weitere Vorschläge - keine

Frage an Siegfried Bäck, ob er sich für das Amt zur Verfügung stellt - Siggie bejaht.

Abstimmung, wer für Siggie Bäck (Handzeichen) - Siggie Bäck wurde einstimmig gewählt.

Werner gratuliert Siggie zum Amt.

Karlheinz dankt Werner und Siggie Engel für die Durchführung der Wahl und gratuliert Siggie Bäck zum Amt.

Er lässt die Versammlung wissen, dass Siggie zukünftig für die Kreismeisterschaften zuständig ist.

TOP 5 Anträge

Karlheinz informiert, dass keine Anträge eingegangen sind.
Es besteht jetzt noch die Möglichkeit Anträge zu stellen - keine Anträge

TOP 6 Verschiedenes

Hier möchte Karlheinz auf das Kreispokalfinale der Frauen kurz eingehen und gibt das Wort an Mario.

Mario erzählt kurz, dass er am Tag des Halbfinals in das Kegel- und Bowlingcenter kam und der TSV Dietmannsried auf ihn zukam und meinte, sie können am Finale nicht spielen und hätten den Termin vorher nicht gewusst. Nun wollten sie wissen, ob sie das Halbfinale spielen sollen.
Mario meinte, sie können das Halbfinale spielen, er fände dies aber nicht sportlich fair.

Nun möchte er wissen, was für die Zukunft geändert werden kann, um solche Situationen zu vermeiden. Für ihn gilt das Argument nicht, den Termin nicht gekannt zu haben, denn die Termine wurden rechtzeitig an die Clubs geschickt.

Karlheinz ist der Meinung, dass ein Nichtantritt am Halbfinale oder Finale keine sportlich faire Haltung ist. Er fragt nun die Versammlung, wie dies zukünftig gehandhabt werden kann.

Werner vertritt die Meinung, dass diese Situation in den letzten 20 Jahren das erste Mal vorkam. Wenn man davon ausgeht, solch einen Fall nächstes Jahr noch einmal vorkommt, dann ist es sinnvoll sich Maßnahmen zu überlegen.

Brigitte Gulich ist der Meinung, die Mannschaft hätte bereits das Halbfinale nicht spielen dürfen.

Hermann Stölzle vom TSV Dietmannsried erläutert, der Termin für das Finale konnte weder vom Sportwart noch von der Mannschaftsführerin im Terminplan unter Meisterschaften gefunden werden. Es war unglücklich, dass keiner bei den Terminen unter der Kreisterminliste gesucht hat.

Karlheinz fragt, ob dies ein einmaliges Versehen war.

Hermann versichert, dass sich dies nicht wiederholen wird.

Siggie Bäck erinnert an die email von Mario vom 22.03.2015 mit den Terminen für das Halbfinale und Finale des Kreispokals.

Mario erläutert noch mal, dass die Termine bereits an der ersten Sitzung der Kreisvorstandschaft festgelegt wurden und entsprechend bekannt gegeben wurden.

SKC Kimratshofen stellt die Frage, ob auf der Homepage eine Suchfunktion programmiert werden kann? (Suchwort)

Robert ist sich nicht sicher, ob dies nicht schon besteht.
Aber man muss keinen Schuldigen mehr suchen.

Karlheinz schließt diesen Punkt mit den Worten, dass solch eine Situation nicht mehr vorkommen sollte, da es ein unsportliches Verhalten ist.

Frage an die Versammlung, ob es noch ein Anliegen gibt.

SKC Kimratshofen geht auf das Sportwinner-Programm ein und möchte wissen, ob hier eine Aktualisierung möglich wäre, damit Spielerbestand nicht immer von einer Datei eingespielt werden muss, sondern über ein update.

Robert erläutert, dass man hier seit ca. 3 Monaten dran arbeitet, eine komplette Datenbank für ganz Bayern anzulegen. Ab Saison 2016/2017 gibt es dann keine Spielerdatei mehr. Sportwinner wird gekoppelt mit der Datenbank vom BSKV - Änderungen sind dann tagesaktuell. Das Datenvolumen ist sonst nicht mehr zu bewältigen.

Testlauf von 2 Ligen in Bayern über dieses Tool in der kommenden Saison.

Dank von Karlheinz an Robert für die Ausführungen hierzu.

Da keine weiteren Wortmeldungen kamen beendete Karlheinz die Versammlung und dankte allen für ihr Kommen.



Nadja Schuster
Kreisschriftführerin



Karlheinz Musikant
1. Kreissportwart